



# INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE SEPTEMBER 2015

36. JAHRGANG NR. 7

## SCHÖNES SOMMERFEST

In diesem Jahr scheint die Verabredung mit dem Wettergott geklappt zu haben: Zu Beginn des Sommerfestes am 11. Juli leistete die Sonne ganze Arbeit, und das Freizeitheim strahlte im vollen Glanz und lockte wieder einmal zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.

Viele Helfer waren bereits am späten Vormittag eingetroffen, um die letzten Vorbereitungen zu treffen und die Tische zu decken, damit der Ansturm beim Kaffeetrinken auch bewältigt werden konnte. Auf die Hüpfburg musste zuerst



noch gewartet werden, aber pünktlich zum Beginn um 14 Uhr war sie dann fertig aufgebaut, damit die Kinder sich

nach Herzenslust darauf austoben konnten. Natürlich gab es auch wieder weitere Aktionen wie z.B. das Schminken, Dosenwerfen, Kegeln etc. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sabine Schöning war das Kuchenbuffet eröffnet, dieses Mal im Flur, damit es im Saal nicht zu voll wurde vor der Theke. Mit dem Kuchen konnte man sich an einen Platz setzen, dorthin kamen fleißige Helferinnen, die Kaffee ausgeschenkt haben. Das Kuchenbuffet war bald ausverkauft und einige konnten nur mit einem Kaffee vorlieb nehmen. Auch draußen war bereits lebhaftere Unterhaltung zu sehen, viele haben das gute Wetter genutzt und sich an die frische Luft begeben. Nach dem Kaffee und ersten Begegnungen konnte man sich im Saal mit



lustigen Dekoartikeln, Perücke etc. fotografieren lassen. Auf den Bildschirmen wurden die Ergebnisse sofort präsentiert.

Etwas später fand ein Wettbewerb statt, zu dem sich jeder, der Lust hatte mitzumachen, anmelden konnte. Die Teilnehmer sollten bekannte Persönlichkeiten vorführen, z.B. Charlie Chaplin, Marilyn Monroe und auch Sabine Schöning, die Vorsitzende des FZH. Die Jury wählte anhand von Punkten 1 - 6 die jeweils besten Darsteller aus, nach jeder Runde wurden es weniger Teilnehmer. Als Siegerin ging Ute Schwede hervor, gefolgt von Hans-Günter Kumpf aus Flensburg und Lena Schmidt.



Am frühen Abend wurde draußen ein schönes Salatbuffet aufgebaut und die ersten gebratenen Würstchen verbreiteten ihren Duft über das Grundstück. Klar, dass sich schnell eine Riesen-Schlange gebildet hatte, denn ein langer Nachmittag machte hungrig. Und weil es immer noch ziemlich warm war, hatten die Helfer an der Theke ebenfalls weiter viel zu tun, um den Durst der Gäste zu stillen.

Nach vielen Gesprächen und einige Stunden später wurden erst am späten Abend die Sonnenschirme zusammengeklappt – nach einem wirklich tollen Sommerfest im Gehörlosenfreizeitheim! Wir danken nochmals allen Mitgliedern, die mit ihren Salat- und Kuchenspenden zum Erfolg beigetragen haben oder hilfreich zur Hand gingen, wo sie gebraucht wurden. Fotos: Thomas Hoffmeyer



## SENIOREN BEI DEN WÖLFEN

Der diesjährige Tagesausflug der Senioren führte per Bus in die Domstadt Verden. Zuerst fuhren wir durch viele idyllische Dörfer, bevor wir einen ersten Spaziergang durch den schönen Verdener Dom machten. Auch in der Fußgängerzone wurden die Nasen an die Schaufenster der Geschäfte gedrückt, bis der Magen sein Recht verlangte.

Aber...oh Schreck, das vorbestellte Lokal hatte schon seit einem Monat geschlossen, ohne uns vorher zu benachrichtigen. Was nun? Glücklicherweise erbarmte sich ein Bistrobesitzer unserer Gruppe, und nach einigem Überlegen und eifrigem Kochen stand dann doch ein schmackhaftes Mittagessen vor jedem und der Frieden war wieder hergestellt.

Danach vertraten wir uns noch ein wenig die Beine bei einem Bummel mit Kaffeepause oder Eisschlecken, bis uns der Bus der Verdener Verkehrsbetriebe zu unserem eigentlichen Ziel -



dem Wolfscenter in Dörverden brachte. Dank der uns begleitenden Dolmetscherin Karen W. konnten wir der Einführung beim Empfang gut folgen. Durch den Wald führte dann der Weg zu den Wolfsgehegen, die von hohen Zäunen umgeben waren.



Eine Mitarbeiterin des Wolfscenters erklärte uns, woher die Wölfe stammen. Die hier lebenden Wölfe wurden alle im Wolfscenter geboren, sie sind dadurch auch an Menschen gewöhnt. Trotzdem bleiben es wilde Tiere. Der Vortrag war sehr

informativ und man konnte zwischendurch Fragen stellen. Uns wurde dann gezeigt, wie die Wölfe "heulen". Die Mitarbeiterin probierte selbst das Heulen und nach kurzer Zeit heulten dann mehrere Wölfe laut und deutlich sichtbar. Danach erlebten wir noch bei einem anderen Gehege die Fütterung mit großen Fleischstücken, die sich die Wölfe oft aus der Luft schnappten. Und wieder ging es zurück

durch zahlreiche Dörfer auf einer landschaftlich schönen Strecke und bei angenehmen Temperaturen, bis wir wieder am ZOB Bremen eintrafen.

Ein schöner Tag ging zu Ende...; lehrreich, aber auch entspannend. K.G./Fotos: M.T.

## ERSTE HILFE MIT GEBÄRDEN

In Oldenburg hat am Freitag, 10.07.15 die Ausbilderin für Erste Hilfe Bettina Bruns den ersten Kurs in Gebärdensprache angeboten. Sie ist Mitglied bei den Maltesern und hat als Hörende fleißig Gebärdensprache gelernt.

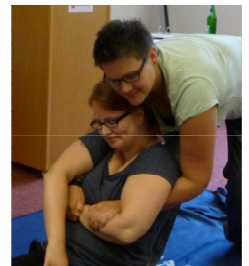
Am Anfang informierte Bettina über den Seminarinhalt und Tagesablauf. Die meisten Teilnehmer/innen brauchen das Erste Hilfe-Training für den Arbeitsplatz, weil dort Unfälle passieren können, wo wir schnell helfen müssen. Die älteste Teilnehmerin wollte im Notfall auch den Enkelkindern bei kleinen Unfällen richtig helfen oder bei Vereinsveranstaltungen sicher im Umgang mit Erste Hilfe werden.

Alle Teilnehmer/innen waren mit Begeisterung und Spaß dabei, weil sie in Gebärdensprache zu vielen Themen Verschiedenes fragen konnten. Erste Hilfe ist wichtig: Jeder kann Erste Hilfe machen, jeder Mensch soll so gut helfen, wie er/sie kann!

Seminarinhalte waren Erkennen von lebensbedrohlichen Situationen, Üben der Hilfeleistung; z.B. Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, wie erkenne ich einen Schlaganfall, Knochenbruch, Epilepsie oder Vergiftung und was muss ich dann machen??? Über das Thema Notruf haben wir auch diskutiert.

Uns Teilnehmer/innen hat das Seminar sehr gut gefallen und wir möchten deshalb gerne dafür Werbung machen. Bei Interesse für den nächsten Erste Hilfskurs bitte direkt an Bettina Bruns mailen/fragen: [be.brunns@yahoo.de](mailto:be.brunns@yahoo.de).

Fotos: Anne Ravensberg, Bericht: Ulla Bartels



## SPRECHSTUNDENÄNDERUNG

Die Sprechstunde bei Patrick George am Mi., 09.09. findet bereits von 12.00-13.30 h statt.



## HOBBYBASTLER AUFGEPASST

Der Sommer ist noch nicht ganz vorbei, bald stehen aber schon die ersten Weihnachts-Leckereien in den Geschäften, und die Planungen für den Weihnachtsmarkt starten ebenfalls. Er findet am Sa., 21.11. statt. Wer Interesse hat, am Basar mitzumachen und eigene Weihnachtspräsente verkaufen möchte, melde sich bitte bei Stefanie Starke, Mail: [Stefanie.Starke@web.de](mailto:Stefanie.Starke@web.de) (bitte mit Betreff: Weihnachtsmarkt 2015).

## BADMINTON-GRILLPARTY

Wir von der Badminton-Abteilung haben am 01. Januar 2015 unser 20-jähriges Jubiläum gehabt, nachträglich veranstalteten wir eine Grillparty am 06.06.2015 im FZH. 14 Mitglieder, 2 Kinder und 2 Nichtmitglieder waren dabei.



Wir hatten Glück wegen tollem, sonnigem Wetter. Zur Begrüßung anlässlich der 20 Jahre haben wir mit Sekt angestoßen. Salate, Dips und Baguettes wurden als Spenden mitgebracht. Die Grillmeister Oliver Böse und Wilfried Köhler haben Fleisch und Bratwürste fleißig gegrillt. Das Essen war sehr lecker. Anschließend wurden viele Bilder per Beamer ausgestrahlt; da konnten wir verfolgen, was wir von der Gründung bis jetzt angestellt haben. Wir waren davon sehr begeistert und erinnerten uns auch manchmal nicht mehr daran, was wir damals getan haben. Bis zur Nacht haben wir uns gemütlich unterhalten und dann aufgeräumt. Es war ein schöner Abend.

Petra Sperling

## TREFFEN DER TAUCHFREUNDE

Bei angenehmen Temperaturen trafen sich vom 09.-13.07. Tauchfreunde mit Partnern auf dem Camp am Kreidensee in Hemmoor. Dazu wurde eine Art „Wagenburg“, bestehend aus Wohnmobilen, VW-Bussen und Zelten

aufgebaut, mit Pavillon in der Mitte. Von Bremen waren Manfred Schäfer mit Ursel, Wolfgang Igersky mit Christel und Reinhold Lorenz mit Susanne dabei. Das Treffen wurde vom Deaf-Dive-Club Kassel organisiert.



Während die Nichttaucher sich auf das Wiedersehen freuten und austauschten, nutzten die Taucher die Zeit zur Erzählung ihrer früheren Erlebnisse sowie zu gemeinsamen Tauchgängen im Kreidensee, der im norddeutschen Raum zu den attraktivsten Tauchrevieren gehört. Dieser Kreidensee ist nach dem Ende des Kreideabbaus entstanden und bis zu 60m tief. Neben den Fischen findet man unter Wasser auf verschiedenen Gründen z.B. einen Computertisch, Wohnwagen, Autos, Segelboote, Schubkarre, Lastwagen und sogar ein Propellerflugzeug. Fröhliches Plaudern im Grünen und gute Stimmung bis hin zu später Stunde unter freiem Himmel sowie leckeres Grillessen und guter Wein rundeten das Treffen perfekt ab.

Reinhold Lorenz

## NACHTANGELN AUF AALE

Vor der Sommerpause fand am 24.07. von 18:00 - 22:30 h das Nachtangeln auf Aale in der Weser (Nähe Weserstadion) statt, es kamen wie immer 4 Angelfreunde. Das Wetter war angenehm warm und ein bisschen windig. Zum Schluss regnete es stärker, da haben wir Glück gehabt. Stefan Plotzki hat zuerst eine Schwarzgrundel gefangen, diese wurde zurückgesetzt. Einige haben kleine Aale gefangen und mussten sie wegen der geringen Größe zurücksetzen. Dann fing Stefan Plotzki einen guten Aal von 53 cm Länge und lies es fotografieren; G.Niemeyer: 1 Aal mit 45,5 cm.

Der Angelvorstand wünscht sich sehr, dass in Zukunft mehr neue Mitglieder eintreten und bei uns mitmachen. Kontaktadresse: [gerry niemeyer@web.de](mailto:gerry niemeyer@web.de) oder [gerry niemeyer@gmail.com](mailto:gerry niemeyer@gmail.com).



G.Niemeyer

**TERMINE & VERANSTALTUNGEN:**

**MONTAGS**

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro  
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt  
 ab 19.00 Deaf-Cafe

**DIENSTAGS**

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

**MITTWOCHS**

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)  
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH  
 ab 18.00 Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)  
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten  
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

**DONNERSTAGS**

von 19.00 -21.00 Badmintontraining  
 Halle Vorkampsweg, HB-Horn

**FREITAGS**

von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)  
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.  
 von 18.30 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

**SONNTAGS**

von 14.30 - 17.00 Familientreff  
 (1. Sonntag im Monat)  
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

**KONTAKTE:**

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

**Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859**

**Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche**

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003  
 Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

**Sportbüro:** Fax: 2449763

**Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale**

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31  
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32  
 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

**Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb**

**Sprechstunden:** Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**

FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33

FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38

Clubraum Fax 22311-36

**Integrationsfachdienst Bremen GmbH**

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04

wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Jasmin Alt Tel. 27752-08

alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Clara Müllenmeister Tel. 27752-07

muellenmeister@ifd-bremen.de Fax 27752-22

Skype: muellenmeister-ifd

- Helga Gehrman Tel. 27752-17

gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd

Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22

SMS 0152 08893510

**NÄCHSTE TERMINE:**

Di.	08.09.	15.00	Wanderverein Kaffeetreff + Vers.
Mi.	23.09.	10.00	Seniorentag (nur mit Anmeldung!)
Sa.	26.09.	18.00	GSV Bayerischer Abend
Fr.	09.10.	19.00	KOFO Weltanschauungen

Urlaub im IFD: Fr. Alt vom 07.09. – 15.09.

**SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM FZH:**

Änderungen möglich!

Datum	BeraterInnen	
02.09.	Alt	Gehrman
09.09.	Müllenmeister	Wehner
16.09.	Alt	Gehrman
23.09.	Müllenmeister	Wehner
30.09.	Alt	Gehrman

## ALTE HERREN - FUSSBALL

Am 04.07.15 fand das Fußballturnier Alte Herren Ü 40 beim Hörenden-Verein SC Marßel statt. Treffen war um 10 Uhr, es kamen 10 Spieler vom GSV Bremen. Insgesamt waren 10 Mannschaften anwesend, das Wetter war sehr heiß; ca. 40 Grad. Wir haben ausgemacht, dass Thomas Hoffmeyer als Torwart spielen sollte. Unser 2. Torhüter konnte nicht mitmachen.

Gespielt wurde in 2 Gruppen mit je 5 Mannschaften. In der Vorrunde belegte der GSV Bremen den 3. Platz, also musste um den 5. bzw. 6. Platz gespielt werden. Unser GSV Bremen gewann mit 2:0 Toren und belegte den 5. Platz von 10 Mannschaften. Leider konnte unsere Mannschaft den Titel von 2013 nicht verteidigen. Marßel veranstaltet alle 2 Jahre das Turnier Ü40.



Foto oben: J.Hoffmeyer, S.Carnazzo, T.Börger, U.Ertas, T.Hoffmeyer, unten: M.Tausch, M.Cordes, O.Härting, G.Niemeyer, J.Rahn.

## GSRC SUCHT SPIELER

Der Gehörlosen-Skat & Rommeclub Bremen 84 sucht noch weitere Mitspieler/innen.

Gespielt wird alle 14 Tage am 2. + 4. Mittwoch; in Ausnahmefällen auch am 5. Mittwoch im Monat, siehe Aushang am Schwarzen Brett im Foyer des FZH. Spielzeit mittwochs von 18 - 20 Uhr; bitte 1/2 Std. vorher kommen.

Wir spielen um die Vereinsmeisterschaft, Norddeutsche und Deutsche Meisterschaft; dazu gibt es Turniere usw.

Es ist sehr Interessant und mit viel Spannung!!! Die Spielregeln erlernt man schnell und man hat viel Spaß daran. Interessierte bitte melden an: GSRC Bremen - Astrid Kerkdyk, Fax: 0421/3780306, Mail: astrid.kerkdyk@t-online.de.

Wir würden uns besonders über neue Zugänge freuen.

Am Samstag, 07.11.2015 findet unser Rommé-Turnier in Bremen im FZH statt.

Im Oktober kommt der Aushang an das Brett und jeder kann sich melden: Einzel und Tandem (2 Personen). Wir freuen uns über jede Meldung. Bitte kommt und werdet Mitglied bei uns.

Astrid Kerkdyk

## MÜHLENBESICHTIGUNGEN

Am So., 13.09. kann von 11-18 Uhr die Windmühle Lechtingen bei Osnabrück besichtigt werden, um 14 Uhr kommen bereits einige gehörlose Teilnehmer, die von Carsten Lucht geführt werden. Im Oktober sind am 04.10. von 11-17 Uhr die Windmühle am Wall und am 11.10. von 10-18 Uhr die Mühle in Bruchmühlen bei Wildeshausen auf dem Programm.

## FERNSEHEN & FILME

Der NDR weitet sein Untertitel-Angebot aus. So gibt es z.B. jetzt auch die Quizshow und den Sportclub History/Stars sowie ab 11 Uhr die Vormittagsausgaben von NDR aktuell mit Untertiteln. Greta & Stars haben weitere Kinofilme mit ihrer Untertitel-Technik über die App ausgestattet. Neu im Programm sind Minions, Kafkas Der Bau, Senor Kaplan und Highways to Hellas. Ebenfalls im Angebot sind die Filme Jurassic World, Trash, Freistatt und Ted 2. Weitere (DVD-)Angebote findet man im Internet unter [www.gretaundstars.de](http://www.gretaundstars.de).

## PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 31.07. verstarb Kurt Wördemann. Unser Beileid gilt seiner Frau Ilse und der Familie.

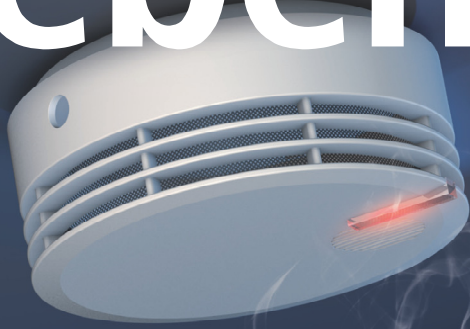
Die 2. Landesverbands-Vorsitzende Petra Sperling und ihr Mann Jörg feiern am 12. Sept. ihre Silberhochzeit. Wir gratulieren beiden sehr herzlich zu diesem Ehrentag!

Kurt Kracht hat am 30.07. in Euskirchen geheiratet und heißt ab sofort Oppermann. Ihm und seiner Frau Almuth herzlichen Glückwunsch! Oliver Klaus und Sandra Gogol sind am 14.07. stolze Eltern von Finja Malin Klaus geworden. Wir gratulieren zur Geburt!

Erwin Lott wird am 25. September 86 Jahre alt und Gisela Rode feiert den 84. am 04. Sept., auf 80 Jahre blicken zurück: am 05.09. Heinz Wonsack und am 30.09. Renate Niemeyer sowie Waldemar Tal. Die 70 Jahre vollendet Wolfram Schlicht am 14.09., allen sagen wir ganz herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



# Rauchwarnmelder Lebensretter!



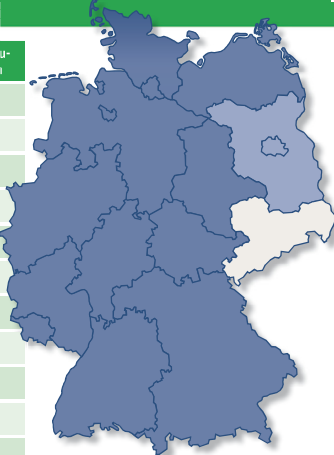
Entscheidung des Bundessozialgerichts Kassel:  
Krankenversicherungen  
erstatten Gehörlosen und hoch-  
gradig Schwerhörigen die  
Kosten für Rauchwarnmelder.

Wir informieren Sie. Willkommen zu mehr Sicherheit.

Der *lisa* Funk-Rauchwächter alarmiert Sie  
frühzeitig mit schrillum Ton und sendet sein Signal  
an alle *lisa* Funk-Blitz- und Vibrationsempfänger.



Gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht	Einbaupflicht für Neu- und Umbauten	Übergangsfrist der Einbaupflicht in Bestandsbauten
Saarland	seit Februar 2004	geplant bis 2014
Thüringen	seit Februar 2008	bis 31. Dezember 2018
Mecklenburg-Vorpommern	seit April 2006	abgelaufen seit Ende 2009
Schleswig-Holstein	seit Januar 2005	abgelaufen seit Ende 2010
Hamburg	seit Dezember 2005	abgelaufen seit Ende 2010
Rheinland-Pfalz	seit Dezember 2003	abgelaufen seit Juli 2012
Hessen	seit Juni 2005	bis 31. Dezember 2014
Sachsen-Anhalt	seit Dezember 2009	bis 31. Dezember 2015
Bremen	seit Dezember 2009	bis 31. Dezember 2015
Niedersachsen	seit November 2012	bis 31. Dezember 2015
Nordrhein-Westfalen	ab April 2013	bis 01. Januar 2017
Bayern	seit Januar 2013	bis 31. Dezember 2017
Baden-Württemberg	seit Juli 2013	bis 01. Januar 2015
<b>Gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht in Planung</b>		
Berlin	geplant für 2014	vorraussichtlich bis 2020
Brandenburg	in Planung	–



10 Jahre lang aktiv:  
Der *lisa* Funk-Rauchwächter  
mit dem markenneutralen  
Qualitätszeichen erfüllt die erhöhten  
VdS-Prüfkriterien.

In der kostenlosen Beratung werden Hörgeschädigte Menschen informiert und beraten rund um die akustische Wahrnehmung der Rauchmelder mit dem Ziel, die Lebensqualität durch Beratung und Technik zu verbessern. Wir sind kompetenz mit Gebärdensprache

Vertriebspartner Humantechnik für Hörgeschädigte

**Nord**  
Oliver Böse  
Postfach 1113 • 27721 Ritterhude  
mobil: 0151 41424464 (Facetime)  
fax: 04292 4321  
skype: oliverboese  
mail: oliverboese@t-online.de